Ewiger Herbst

Wieder werden stehngelassen
Von ihren Blättern die Bäume.
Unentschiedene Felder
Strohballen
Spätfrisches Grün.
Die Menschen mit ihren Maschinen
Sammeln Kartoffeln.
Der Wald sinkt in die Kohle.

Im Zug
Ich durchschneide das Land.
Zu beiden Seiten fallen die Hälften davon.

Die Brillengläser färben sich grün und braun
Springen vor Sucht. Was die Augen nicht sehen
Schmecken die Hände, ergreift der Geruch.
Die Ohren
Hören das leise Krachen der Häuser.

N. Eisold 77

SLUB
Wir führen Wissen.
UNIVERSITÄT LEIPZIG
Deutsches Literaturinstitut Leipzig